

Projekt „Moorheld*innen“

Leistungsverzeichnis – Filmproduktion

1. Allgemeine Projektbeschreibung

Im Rahmen einer Filmproduktion sollen in Brandenburg Filmaufnahmen erstellt werden. Es handelt sich um Interviews, Natur- und Bewegungsaufnahmen sowie ergänzende Drohnenaufnahmen in Moorregionen in Brandenburg. Die Nachbearbeitung (Schnitt, Tonbearbeitung, Endauspielung) ist Bestandteil der Leistung. Die Ergebnisse sollen zum einen auf einem Social-Media-Kanal gezeigt werden und in mehrere ca. 45-60-minütige Dokumentarfilme fließen, so dass unterschiedliche Formate zu berücksichtigen sind.

Das Vorhaben dient der Umsetzung von Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung zum Moorbodenschutz in Brandenburger Moorregionen

Der ausführende Dienstleister soll alle notwendigen technischen Geräte sowie Fachpersonal bereitstellen. Eine Kontinuität des Fachpersonals durch wenige Personen soll sichergestellt werden.

2. Leistungsgegenstand

Gegenstand der Vergabe ist die konzeptionelle Begleitung, Durchführung und Postproduktion einer filmischen Langzeitdokumentation in Brandenburger Moorregionen im Zeitraum 01.03.2026–28.02.2029.

Die Vergabe erfolgt in drei fachlich getrennten Losen:

- Los 1: Region Waldmoore rund um Eberswalde, Landkreis Barnim
- Los 2: Region Randow-Welsebruch, Landkreis Uckermark
- Los 3: Region Häsener Luch, Löwenberger Land, Landkreis Oberhavel

Jedes Los umfasst die vollständige Erbringung der unter Ziffer 4 beschriebenen Leistungen für die jeweilige Region.

2.1 Losbildung

Die Lose sind regional abgegrenzt. Ziel der Losbildung ist:

- Förderung mittelständischer Anbieter,
- Sicherstellung regionaler Präsenz,

- Gewährleistung kontinuierlicher Begleitung der jeweiligen Region.

Die Leistungen der Lose sind inhaltlich gleichartig, beziehen sich jedoch ausschließlich auf die jeweilige Region.

2.2 Angebotsabgabe

Bewerbungen sind möglich für ein, mehrere oder alle Lose.

Für jedes Los ist ein gesondertes Angebot einzureichen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt losweise.

Es besteht keine Begrenzung der maximal zu vergebenden Lose je Bieter.

2.3 Koordinierungspflicht bei Mehrfachzuschlag

Erhält ein Bieter den Zuschlag für mehrere Lose, ist sicherzustellen, dass:

- personelle Kapazitäten ausreichend vorhanden sind,
- Kontinuität des Drehteams je Region gewährleistet ist,
- Überschneidungen in Terminplanung vermieden werden.

2.4. Die Leistung umfasst:

1. Vorproduktion / Regieberatung
2. Video- und Tonaufnahmen
3. Drohnenaufnahmen
4. Schnitt und Postproduktion inklusive Vertonung
5. Barrierefreie Aufbereitung
6. Transkription sämtlicher Interviews
7. Datenmanagement
8. Nutzungsrechteübertragung

Alle unter Ziffer 4 beschriebenen Leistungen sind jeweils regionenspezifisch zu erbringen.

3. Abstimmungs- und Genehmigungspflichten

Es gilt aufgrund der Förderauflagen:

- Entwürfe der Drehbuchskripte sind der Projektträgerin ZUG sowie dem Auftraggeber vor Finalisierung vorzulegen und mit ihr abzustimmen.
- Änderungen des Arbeitsprogramms bedürfen der Abstimmung.
- Inhalte dürfen keine produktbezogene Werbung enthalten.
- Die Filminhalte sind barrierearm aufzubereiten. Dies umfasst insbesondere Untertitelung der gesprochenen Inhalte sowie Kennzeichnung relevanter Geräusche in den Untertiteln.

Der Auftragnehmer hat entsprechende Mitwirkungs- und Zustimmungspflichten.

4. Leistungsumfang

4.1 Vorproduktion

Rein beratende Regieleistung:

- Beratende Begleitung der Dreharbeiten (Ablauf, Szenenplanung).
- Abstimmung mit Auftraggeber:in hinsichtlich Bildsprache und Szenenaufbau.
- Umfang: ca. 6 Tage projektbezogen, 2 Tage regionenbezogen.

4.2 Dreharbeiten

A) Kameraaufnahmen (4K):

- Bereitstellung von 2 Kameras (4K, Profi-Standard) für Mehrkamerainterviews, Natur-/Bewegungsaufnahmen nur eine Kamera erforderlich.
- Einsatz von erfahrenem Kamerapersonal für beide Kameras.
- Nutzung professioneller Stative, Gimbals oder vergleichbarer Stabilisierungssysteme.

B) Tonaufnahmen:

- Einsatz von Funk-Tonstrecken (Lavalier- und/oder Handmikrofone) für Interviews.
- Atmo- und Naturtonaufnahmen sowie Vertonung in professioneller Qualität.
- Betreuung durch erfahrene:n Tontechniker:in

C) Drohnenaufnahmen:

- Drohnenflüge in Brandenburg zur Erstellung von Luftbildaufnahmen.
- Kamerapilot:in mit erforderlicher Lizenz und Erfahrung.
- Durchführung unter Einhaltung rechtlicher Vorschriften (z. B. Genehmigungen, Sicherheitsauflagen).

D) Bewegungsaufnahmen:

- Dynamische Aufnahmen mittels Steadicam, Gimbal oder Slider.
- Kameraarbeit für szenische Elemente und Naturbilder.

E) Umfang

- ca. 36 Drehtage projektbezogen, 12 Drehtage regionenbezogen
- Drehtage 8 h + 0,5 h Pause
- 30 % Halbtage möglich
- Reaktionszeit für Anfrage bis Umsetzung Drehtag ≤ 20 Stunden
- An- und Abreise im Tagessatz enthalten

4.3 Postproduktion

- Schnitt (inkl. Rohschnitt, Feinschnitt, finale Endfassung).
- Tonbearbeitung (Tonaufnahme, Mischung, Nachbearbeitung, Aussteuerung).
- Farbkorrektur / Color Grading.
- Bereitstellung der finalen Fassung in 4K (Export in gewünschtem Format).
- Im Rahmen des Projekts werden mehrere dokumentarische Filmformate unterschiedlicher Länge erstellt, 9 Formate mit jeweils 45-90 Minuten, sowie ein Format mit 60-90 Minuten. Die Anzahl der Formate pro Los ergibt sich aus einer gleichmäßigen Verteilung auf die drei Regionen.
- Die Filmproduktion stellt zusätzliches Bild- und Videomaterial für die projektbezogene Social-Media-Kommunikation bereit.

Hierzu gehören insbesondere:

- kurze Videoformate (insgesamt maximal 180, bis ca. 120 Sekunden),
- zusätzliche Aufnahmen während Dreharbeiten, die speziell für Social-Media-Formate geeignet sind,
- ggf. kurze Sequenzen, die unabhängig von den Hauptfilmformaten produziert werden.

Diese Inhalte können sowohl aus den Dreharbeiten für die Filmformate entstehen als auch als separat produzierte Kurzformate im Rahmen der Dreharbeiten. Die

Abstimmung über Inhalte, Motive und Formate erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Social-Media-Redaktion und unter Koordination des Auftraggebers. Die Anzahl der Formate pro Los ergibt sich aus einer gleichmäßigen Verteilung auf die drei Regionen.

4.4 Koordinierung zwischen Filmproduktion und Social-Media-Kommunikation

Die Filmproduktion und die Social-Media-Kommunikation sind Teil einer integrierten Kommunikation des Projekts. Die Abstimmung zwischen beiden Leistungen erfolgt regelmäßig unter Leitung des Auftraggebers.

Der Auftraggeber koordiniert insbesondere:

- Themenplanung
- Nutzung von Bild- und Videomaterial
- Veröffentlichungszeitpunkte
- redaktionelle Schwerpunktsetzung.

Die Auftragnehmer wirken an dieser Abstimmung aktiv mit.

4.5 Gemäß Vorgaben zur Barrierefreiheit bei Internetveröffentlichungen sind folgende Leistungen zwingend zu erbringen:

- Erstellung barrierefreier Untertitel für sämtliche veröffentlichten Filmformate
- Bereitstellung barrierefreier Video-Dateien gemäß BITV
- barrierefreie PDF-Dateien bei begleitenden Dokumenten

4.6. Transkription

- Vollständige Transkription aller gedrehten Interviews
- KI-gestützte Transkription zulässig
- Lieferung als editierbare Textdateien
- Übergabe spätestens 7 Tage nach jeweiligem Drehtag

4.7. Datenmanagement

- Bereitstellung Rohmaterial spätestens 7 Tage nach Drehtag
- DSGVO-konforme Speicherung

- vollständige Übergabe bei Projektende
- Löschung beim Auftragnehmer nach Übergabe

4.8. Nutzungsrechte

- zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrechte des Auftraggebers
- Nutzung für Social Media, Veranstaltungen, Wissenschaftskommunikation
- Nutzung durch Auftragnehmer nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers

5. Basis des technischen Equipments (im Tagessatz enthalten)

- 2 Kameras (4K) mit Zubehör (Stative, Gimbal, Objektive, Akkus etc.)
- Drohne mit 4K-Auflösung
- Funk-Tonstrecken (Mikrofone + Empfänger)
- Schnittplatz inkl. Computer und professioneller Schnittsoftware
- Transportmittel für An- und Abreise nach Brandenburg

6. Personal (im Tagessatz enthalten)

- Personalunion der Funktionen/Aufgaben möglich

7. Rahmenbedingungen

- An- und Abreise aus Berlin/Brandenburg ist inkludiert.
- Alle Preise sind als Tagessätze inkl. Equipment anzugeben.
- Das Projekt ist über drei Jahre angelegt und läuft im Zeitraum 01.03.2026 bis 28.02.2029.
- Es werden insgesamt über die Laufzeit 70-75 Produktionstage veranschlagt.
- Die Produktionstage verteilen sich gleichmäßig auf die Regionen und Lose, also 23-25 Produktionstage pro Region

8. Einzureichende Unterlagen

Zur Prüfung der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vollständig einzureichen:

8.1. Referenzen

Nachweis von mindestens drei (3) abgeschlossenen dokumentarischen Filmprojekten.

Die Referenzen müssen enthalten:

- Projekttitle
- Auftraggeber
- Produktionszeitraum
- Kurzbeschreibung (max. 1 DIN-A4-Seite je Referenz)
- Länge des Films
- Art der Veröffentlichung

Die Projekte müssen in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein.

8.2. Nachweis gesicherter Postproduktion einschließlich Vertonung

Einzureichen sind:

- Zwei (2) Arbeitsproben (Links oder Dateiübermittlung)
 - davon mindestens eine mit dokumentarischem Charakter
 - mit erkennbarer Postproduktion (Schnitt, Tonmischung, Farbkorrektur)

Zusätzlich ist kurz zu erläutern:

- ob Schnitt und Tonbearbeitung im eigenen Haus erfolgen
- oder über feste Kooperationspartner

8.3. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Formlose Eigenerklärung, dass:

- keine Ausschlussgründe gemäß § 31 UVgO vorliegen
- keine Interessenkonflikte bestehen

- keine produktbezogene Werbung oder Drittinteressen im Zusammenhang mit der Leistung verfolgt werden
- die Leistung unabhängig und gewissenhaft erbracht wird

8.4. Form der Einreichung

- Einreichung elektronisch als PDF
- Arbeitsproben als Download-Link (mind. 4 Wochen abrufbar)
- Unterlagen losbezogen kennzeichnen

8.5. Hinweise zur Bewertung

Das Angebot muss einen Gesamtpreis (netto und brutto) für die vollständige Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen pro Los enthalten.

Die Kalkulation ist nachvollziehbar darzustellen und soll insbesondere Tagessätze für Dreharbeiten und Postproduktion ausweisen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand folgender Zuschlagskriterien:

Preis: 60 %

Bewertet wird der angebotene Gesamtpreis für das jeweilige Los.

Qualität der Referenzen: 40 %

Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Qualität der eingereichten Referenzprojekte im Hinblick auf:

- Erfahrung mit dokumentarischen Filmprojekten
- Qualität der audiovisuellen Umsetzung
- Relevanz der Projekte für Umwelt-, Wissenschafts- oder gesellschaftliche Themen

Die Bewertung erfolgt anhand der mit dem Angebot eingereichten Referenzen und Arbeitsproben.

Die Zuschlagserteilung erfolgt losweise.

8.6 Angebotsfrist und Einreichung

Die Angebote sind elektronisch einzureichen.

Angebotsfrist: 31.03.2026

Einreichung an: Märkisches Moorzentrum e.V., E-Mail: eichler@maerkisches-moorzentrum.de

Verspätet eingehende oder unvollständige Angebote können im Verfahren nicht berücksichtigt werden.